Herren Der Winde
Schandmaul

(Capo 3rd fret)
| **Fm Bbm** | **Fm Fm G# Eb** | **Fm Bbm** | **Fm Fm Eb Fm** |(:2x)

Fm Bbm Fm G# Eb
Dunkle NÃ¤chte, klirrende Schatten - grausam drohte so manche Not.
Fm Bbm Fm Eb Fm
Wir teilten das Leben mit den Ratten, harrend dem WÃ¼rfelspiel mit dem Tod.

Fm Bbm Fm G# Eb
Neues Hoffen begrÃ¼ÃŸt die Erde, wogende Wellen sanften Lichts.
Fm Bbm
Neu erwacht die Menschenherde
Fm Eb Fm
lauschend dem GlÃ¼ck, das die Zeit verspricht.

| **Fm Bbm** | **Fm Fm G# Eb** | **Fm Bbm** | **Fm Fm Eb Fm** |

Fm Bbm Fm G# Eb
Und schon spÃ¼re ich die Kraft erwachen - unwiderstehlich und bittersÃ¼ÃŸ.
Fm Bbm
Seh mich aus meinem Schlaf erwachen,
Fm Eb Fm
eh mich mein Schicksal in sich verschlieÃŸt.

Fm Bbm Fm G# Eb
Die Laute klingt zum FrÃ¼hlingsreigen - so wie geliebt, so altgewohnt.
Fm Bbm Fm Eb Fm
Es erklingen die Schalmeien, tragen den Odem zum Horizont.

Ebm Bbm C# G#
Wir sind die Herren der Winde! Wir ziehen fort zum Horizont.
Ebm Bbm C# G#
Herren der Winde!
Ebm Bbm C# G#
Wir sind die Herren der Winde! Unser Geist Euch stets bewohnt.
Ebm Bbm C# G#
Herren der Winde!

| **Fm Bbm** | **Fm Fm G# Eb** | **Fm Bbm** | **Fm Fm Eb Fm** |(:2x)

Fm Bbm Fm G# Eb
Und wir werden wieder ziehen, weitergetragen von unserem Gesang.
Fm Bbm
Wir kÃ¶nnen uns selbst nicht mehr entfliehen
Fm Eb Fm
spÃ¼ren die Welt durch unseren Klang.

Fm **Bbm** **Fm** **G#** **Eb**
Weiter zeichnet des Spielmanns Seele dort ihre Bahnen in dunklen Staub,
Fm **Bbm** **Fm** **Eb** **Fm**
doch ich spÃ¼re den Puls des Lebens gleich einem Tosen - drÃ¶hnend laut.

Ebm **Bbm** **C#** **G#**
Wir sind die Herren der Winde! Wir ziehen fort zum Horizont.
Ebm **Bbm** **C#** **G#**
Herren der Winde!
Ebm **Bbm** **C#** **G#**
Wir sind die Herren der Winde! Unser Geist Euch stets bewohnt.
Ebm **Bbm** **C#** **G#**
Herren der Winde! (2x)

| **Fm Bbm** | **Fm Fm G# Eb** | **Fm Bbm** | **Fm Fm Eb Fm** |(:2x) **Eb Bbm** | **C# G#** |(:8x)
| **Fm Bbm** | **Fm Fm G# Eb** | **Fm Bbm** | **Fm Fm Eb Fm** |(:2x) **Fm**